

Jungtaubenkrankheit / Rotavirusverdacht



Was ist möglich?!

Tipp zur ersten Einschätzung:

Je mehr Punkte zutreffen, desto wahrscheinlicher ist eine Rotavirusinfektion	Diese Zeichen sprechen eher GEGEN eine Rotavirusinfektion / Tipps
Appetitlosigkeit	Langsam schleichender Verlauf (Tipp: Kotprobe und Abstriche untersuchen lassen)
Erbrechen	Schnupfen, nasse Augen, niesen (Tipp: Abstriche auf Trichomonaden und Schnupfen machen lassen)
Durchfall (besonders der grüne Kotanteil)	Extrem nasser Kot (Tipp: Sind alle zuverlässig PMV geimpft?)
Gestaute Kröpfe (Futter, Wasser)	Zittern, Kopfverdrehen (Tipp: Sind alle zuverlässig PMV geimpft?)
Akuter/ schneller Verlauf, Todesfälle mgl.	Dicke Gelenke, Blindheit (Tipp: Kotprobe auf Salmonellen untersuchen lassen)

Es gibt 2 Formen

Milde Form: Plötzliches Auftreten „über Nacht“, „hören nicht“, keine Futteraufnahme, Wasserkröpfe, Erbrechen, schmieriger Kot

Schwere Form: milde Form + zusätzlich akute Todesfälle (kurz vor dem Tod manchmal Atemprobleme)

Wie kann man die Jungtaubenkrankheit untersuchen?

Kotproben, Kloakenabstriche oder Organproben können im Speziallabor auf Rotaviren getestet werden

Wie kann man kranken Jungtauben helfen?

Leichtes Futter, mäßig füttern, in den nächsten Tagen Futter ganz langsam steigern

Elektrolyte, Aminosäuren (Amotin), Allfix, Präbiotika (Avibest)

täglich reinigen, mehrmals desinfizieren

Zusätzliche Möglichkeiten bei schwer betroffenen Einzeltieren: Infusionen, Flüssigkeit mit Elektrolyten und Aminosäuren in kleinen Portionen eingeben, RodiCare akut 2-3x tgl. 0,1 ml in den Schnabel

Tipp: Die Rotaviren schädigen stark die Leber und oft sterben die Tauben an Leberversagen! Deswegen muss alles vermieden werden, was die Leber zusätzlich belastet (daher Medikamente vermeiden).

Gezielter Leberschutz ist möglich durch Avivet HepaSol, Amotin und Avibest.

Erst nach 3 Wochen ist die Erkrankung ausgestanden.

Wie kann man seine Jungtauben schützen?

Regelmäßige Gaben: Darmstabilisierung (Avibest), Immunglobuline (Immun VET), Abwehrstärkung (Prevantil), Darmreinigung (Orega VET)

Rotavirus-Impfung

Nur gesunde Jungtauben impfen.

Jungtauben werden zweimal geimpft.

1. Impfung Junge ab 28 Tagen möglich, ideales Alter: 6 Wochen
2. Impfung nach 3 Wochen wiederholen

Alltauben/ Reisetauben: besonders bei Jährigen eine sinnvolle Ergänzung

Zuchttaubenimpfung: erster Schutz der Jungen per Kropfmilch

Ausführlichere Berichte zu dieser Erkrankung gibt es in „Die Brieftaube“ und auf der Homepage des Verbandes www.brieftaube.de

Die Brieftaube Rotaviren & Jungtaubenkrankheit: Häufig gestellte Fragen in vier Teilen: 8/2021, S.4-7 und 9/2021, S.4-7 und 10/2021, S.6-9 und 11/2021, S.4-7 und zur Impfung 9.Juli 2022 (27), S.4-8

Taubenklinik – Gesundheitszentrum für Tauben und Ziervögel			
Katernberger Str. 115 45327 Essen --- Aktuelle Informationen: www.brieftaube.de			
(02 01) 84 83 90 Telefon: Mo, Di, Do, Fr: 8.30 - 12.00 und 13.00 - 16. 30 Uhr			
Offene Vogelsprechstunde ohne Termine:		Termine sind zusätzlich möglich: Mo-Sa	
Mo, Do	9.30 - 12.00	15.00 - 18.30	nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (02 01) 84 83 90
Di, Fr	9.30 - 12.00	15.00 - 17.00	Termin-Absagen können auch per e-mail erfolgen tk@brieftaube.de
Mi	Nur Termine !		
Sa	10.00 - 12.00		
Bestellungen jederzeit unter: www.taubenklinik-shop.de			
Spezielle Beratungen sind Mo, Di, Do, Fr 14.00 – 15.00 in der Tierarzt-Telefonsprechstunde möglich (€:GOT-1), Beratungen per e-mail sind kostenpflichtig möglich, können je nach Auslastung aber nicht unmittelbar gewährleistet werden			
Kontakte der Verbandsgeschäftsstelle: 0201 / 8 72 24 0 verband@brieftaube.de			
Zugeflogene Taube	0800 – 55 11 44 1	[leider kein Geflügel möglich]	
			